

HOLTENSER BERG

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Bethlehemgemeinde

Послание Вифлеемской общины

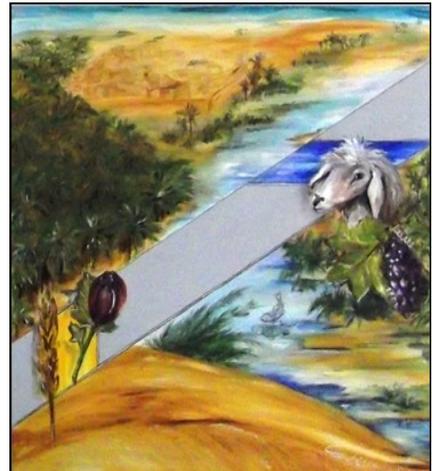
Nr. 123 März—Mai 2018



 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Sonntag
11. März 2018
12 - 18 Uhr

Kirchenvorstandswahl



Aus dem Inhalt:	Nachbarschaftszentrum	7,8,9,14
	Kandidat/inn/en der KV-Wahl	4-5
	Ostern und besondere Gottesdienste	13
	KiTa, KiBiSams + InternationalesTanzfestival	14-15



HOLTENSER BERG

Apotheke Holtenser Berg

Genfstraße 7, 37079 Göttingen

☎ 0551-66 1 88, Fax: 0551-66 1 84

Ihre Hausapotheke

Gute Preise! Super Service! Payback- und Bonuspunkte!*

Wir messen Ihnen Kompressionsstrümpfe an, Ihren Blutdruck, Blutzucker, Ihre Blutfette und Knochendichte.

Kennen Sie unsere Kundenkarte? Setzen Sie auf Sicherheit in allen Medikamentenfragen durch automatische Kontrolle der Wechselwirkungen Ihrer Medikamente, die bei uns gespeichert sind.

* nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELEKTROINSTALLATIONEN UND VERKAUF

SÄMTLICHER BELEUCHTUNGSKÖRPER UND ELEKTROARTIKEL

Otto Dulz

Inh. Karin Justkowiak

37079 GÖTTINGEN Auf dem Hagen 4 - Telefon 0551/6 19 36

verantwortung übernehmen

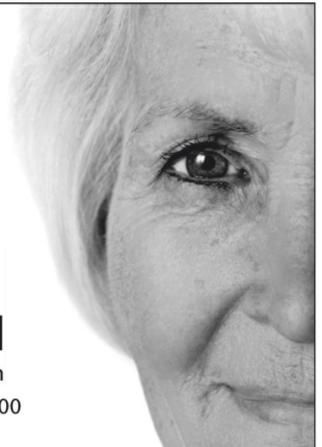
*Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.*



Bestattungshaus **BENSTEM**

Seit mehr als 100 Jahren

Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



Angedacht



Alle - oder fast alle - die schon einmal bei einer Taufe dabei waren, kennen folgenden Satz: *„Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie zu halten, was ich euch befohlen habe.“* (Mt 28, 19-20) Das sagt Jesus ganz zum Schluss. Das ist der sogenannte „Taufbefehl“.

Aber stimmt das so?

Wenn man sich den Satz im griechischen Original anguckt, dann steht da nämlich gar nicht *„Geht hin... macht zu Jüngern... tauft... und lehrt...“*. Sondern dann steht da: *„Wenn ihr hingehet, macht zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie tauft... und indem ihr sie lehrt...“*.

Also für die Grammatiker unter uns: Der Hauptsatz ist nur: *„Macht zu Jüngern alle Völker.“* Daher ist das auch der zentrale Punkt, das Ziel der ganzen Aktion. Der Rest sind Nebensätze. Die sind auch wichtig. Sie beschreiben den Weg: hingehen, taufen, lehren...

Aber das Ziel ist und bleibt das „Jünger-machen“. Genau genommen stimmt auch das nicht ganz. Denn das Wort „Jünger“ gibt es wohl hauptsächlich in der deutschen Sprache. Im Griechischen steht da *mathetes*. Und das wird normalerweise mit „Schüler(innen)“ übersetzt.

Also ist der Sinn der ganzen Aktion *„alle zu Schüler(inne)n zu machen“*.

Und das ist eben nicht nur ein anderes Wort. Denn „Jünger“ klingt danach, dass man das einmal wird (z.B. durch die Taufe), und dann ist man das und dann ist es gut für den Rest des Lebens.

„Schüler(in)“ ist da anders. Da ist mitgedacht, dass man immer weiterlernt, sich immer weiterentwickelt - bis ans Ende aller Tage...

Machen wir - als Kirche, Gemeindeglieder, Pastor - das? Sind wir in allererster Linie damit beschäftigt *„alle zu Schüler(inne)n zu machen“*.

Sicher, es gibt Gottesdienste. Aber die erreichen nicht „alle“, sondern eher wenige. Und das nach entsprechenden Stellenstreichungen auch nur noch alle zwei Wochen. Und die,

die da kommen, sind meist auch schon „Schüler(innen)“. Neue machen wir so nur selten.

Und die Gruppen in der Gemeinde? Sie leben Gemeinschaft. Das ist gut und christlich - aber oft auch nicht viel anders als im Verein. Wo wird da gelehrt, *„zu halten, was ich euch befohlen habe“*.

Und die gerade in unserer Gemeinde sehr zahlreichen sozial-diakonischen Angebote? Die leben idealerweise vor, was Jesus gelehrt (und gesagt und getan) hat. Aber ändert es die, die davon profitieren? Macht es aus ihnen „Schüler(innen)“?

Selbst im Konfirmandenunterricht ist das - zumindest bisher - wohl eher selten so.

Im Juni bin ich drei Jahre auf dem Holtenser Berg. Und so ist das für mich jetzt eine Zeit des Rückblicks - und des Ausblicks.

Wie kann es weitergehen in den nächsten Jahren? Zumal sich die personelle Ausstattung der Gemeinden durch den Nachwuchsmangel (Auch der sagt einiges aus!) noch einmal drastisch verringern wird...

Aber auch unabhängig davon werde ich mir überlegen, was das heißt: *„Wenn du hingehst, mache zu Schüler(inne)n alle, indem du sie taufst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und indem du sie lehrst, alles zu halten, was Jesus uns befohlen hat.“*

Wundern Sie sich also nicht, wenn auch ich als Schüler noch dazu lerne - oder es wenigstens versuche.

Frohe Ostern - Christus ist auferstanden!

Pastor Eric Janssen



Kirchenvorstands-Wahlen am 11. März 2018 von 12 bis 18 Uhr



Der neue Kirchenvorstand wird die Gemeinde die nächsten sechs Jahre leiten. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Bethlehemgemeinde, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind. Die Wahl findet statt im **Gemeindezentrum, Londonstraße 11a**.

Für Kaffee/Tee und Kekse und Kuchen ist in unserem Wahlcafé gesorgt.

Folgende Kandidat/inn/en stehen zur Wahl.

Nach dem Gottesdienst stellen diese sich am 11. März gegen 11: 45 Uhr vor.



Mein Name ist **Tanja Betker**, ich wohne seit vielen Jahren mit meiner Familie auf dem Holtenser Berg. Bereits durch die Zeit der Kinder in der Kita habe ich Kontakt zur Bethlehemgemeinde. Seitdem weiß ich, dass ehrenamtliches Engagement wichtig ist für unseren Berg. Gerade in der Kirchengemeinde sehe ich viele Chancen und möchte sie nutzen.



Mein Name ist **Manfred Bötte**, geb. am 12.02.1942. Meine Tätigkeit der vergangenen 40 Jahre: kaufm. Angestellter als Außendienstmitarbeiter im gesamten Bundesgebiet für Unternehmen in Köln und Mannheim. Nachdem ich am Silvesterabend 2017 von einem KV-Mitglied angesprochen wurde, mit der Bitte, ob ich mir vorstellen könne im Kirchenvorstand der Bethlehemgemeinde mitzuarbeiten und mich der bevorstehenden Kirchenvorstandswahl zu stellen. Nach Rücksprache mit meinem Familienrat sowie Herrn Pastor Schlaudraff möchte ich mich dieser Wahl stellen und meine ganze Kraft für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Meine Familie hat im Juli 1968 in der Europaallee 7 eine Wohnung bezogen. Wir können also 2018 unser 50-jähriges Jubiläum Holtenser Berg feiern. Nach einem Neubau in der Wienstr. 58a im Jahr 1985 haben wir unser neues Haus kurz vor Weihnachten bezogen.



Mein Name ist **Rita Brückner**. Im September 2009 wurde ich in den KV berufen. Ich bin im Posaunenchor der Bethlehemgemeinde dabei und erteile Instrumentalunterricht für Trompete und Posaune. Außerdem arbeite ich in der Gruppe „Grüner Hahn“ mit, die sich um energetische und umweltverträgliche Belange in und um das Gemeindezentrum kümmert. So wurde ich zur Umwelt- und Baubeauftragten.

Mein Name ist **Heike Fennel**, ich bin 57 Jahre alt, Beruf Chemieingenieurin, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Ich wohne seit knapp 23 Jahren hier auf dem Holtenser Berg und gehöre auch seit dieser Zeit zur Bethlehemgemeinde. Als unsere Kinder noch kleiner waren, habe ich näheren Kontakt zur Gemeinde bekommen, da auch damals schon viele Angebote für Kinder gemacht wurden. Ich habe in dieser Zeit ebenfalls angefangen, mich für die Aktivitäten in der Gemeinde zu interessieren und stand häufig als Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung und arbeite seit 2008 im Kirchenvorstand. Mich haben vor allen Dingen die gute Zusammenarbeit mit den Menschen dazu bewogen, wieder für das Amt der Kirchenvorsteherin zu kandidieren. Außerdem ist es immer wieder eine große Herausforderung, sich in der Kirchenwelt zu orientieren, wenn man das Arbeiten in der freien Wirtschaft gewohnt ist.



Mein Name ist **Ursula Gentler**, ich bin Jahrgang 1937, verheiratet und habe drei Kinder und drei Enkel. Ich wohne seit 1970 auf dem Holtenser Berg. In der Gemeinde bin ich seit vielen Jahren aktiv. In der Vergangenheit war ich schon einmal im Kirchenvorstand. Derzeit mache ich die Geburtstagsbesuche bei den Senioren, bin beim Mittwochs-Kreis dabei, helfe bei m Verteilen der Gemeindebriefe und lese im Gottesdienst.



Mein Name ist **Renate Heyn**, ich bin verheiratet, habe vier erwachsene Kinder und bin Leiterin der Integrierten Gesamtschule Bovenden. In der Evangelischen Kirche bin ich seit vielen Jahren aktiv, dabei habe ich verschiedene Bereiche der kirchlichen Arbeit von der Jugendarbeit bis zu übergemeindlichen Gesprächskreisen kennengelernt. Derzeit bin ich auch Vertreterin unserer Gemeinde im Ev. KiTa-Verband Göttingen-West.



 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS



Mit Herz und guter Laune sind wir immer für Sie da!

seit 1976 in Ihrer Nähe

Gemeindepflegedienst West e. V.

Auf dem Hagen 23



Wir bieten geprüfte ambulante Alten- und Krankenpflege, Betreuung, Haushaltshilfe und mehr ...

Rufen Sie uns an unter - Telefon: **0551-61643** - (im Notfall auch rund um die Uhr!)

JEDER LEBENSABSCHNITT erfordert die passende Wohnung.



Die Städtische Wohnungsbau versorgt den Göttinger Wohnungsmarkt mit bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnungen. Unser Angebot umfasst mit mehr als 4.600 Wohnungen sanierte Altbauten, aber auch modern ausgestattete Neubauten. In verschiedenen Preiskategorien und passenden Grundrissen für alle Lebensabschnitte.
Wenn Sie ein neues Zuhause suchen - sollten wir uns kennenlernen.

Reinhäuser Landstr. 66
37083 Göttingen
Tel.: (05 51) 49 67-0

www.swb-goettingen.de



Das Nachbarschaftszentrum sucht Interessierte für eine Gruppe:

Alleinerziehende auf dem Holtenser Berg



Möglich sind Treffen mit Kinderbetreuung, Cafénachmittage, Treffen auf dem Spielplatz, gegenseitige Hilfe und Kinderbetreuung, Treffen mit professioneller Beratung zu gewünschten Themen und mehr.

Wer hat Interesse oder Ideen, möchte teilnehmen oder aktiv mitarbeiten? Bitte melden im Nachbarschaftszentrum (Kontaktdaten siehe nächste Seite).

Erstes Treffen: Fr. 16. März von 16 - 18 Uhr

Die **Bonveno-Flüchtlings-Unterkunft** in der Europaallee 1 a-d **sucht nach tatkräftiger Unterstützung.** Dort leben zur Zeit 180 Menschen,

aus 16 verschiedenen Krisen- & Kriegs-Ländern, Familien, junge Frauen und Männer darunter knapp 70 Kinder. Sie teilen Bad und Küche und ihre Geschichten miteinander. Im hauseigenen Bonveno-Büro finden

sie Beratung durch Flüchtlings-BetreuerInnen. Was ihnen fehlt, ist der Kontakt zu Menschen, die Deutsch sprechen. So suchen wir in der Nachbarschaft Menschen, die Lust haben, sich gelegentlich einen orientalischen Tee kochen zu lassen und sich dabei auf ein kleines Gespräch einlassen können. Für die BewohnerInnen der Unterkunft ist das die beste

Möglichkeit ihr frisch gelerntes Deutsch zu trainieren.

Gerade suchen wir für: Qasem, 22 J., und sein Bruder Zyad, 20 Jahre aus Syrien, sie lernen gerade deutsch und sind beide etwas schüchtern. Maria & Nasir mit ihren 2 kleinen Kindern suchen jemanden zum Deutsch sprechen. Die jungen Frauen Mirame aus Guinea und Valerie von der Elfenbeinküste und die Familie Amouna mit 4 Kindern aus Syrien, Mutter Lehrerin suchen jemanden.

In der Bonveno-Unterkunft, arbeiten Betreuer und Ehrenamtskoordinatoren, die die Nachbarn und Helfer gerne beraten und begleiten. Ehrenamtskoordinatorin: Annabel Konermann

a.konermann@bonveno-goettingen.de, 0551-250 305 59, 0176-620 497 35





Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Montag	9:30 - 12:30 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittags- und Begegnungstisch Essen in geselliger Runde mit Ihren Nachbarn. für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Holtenser Bergs und Gäste. Anmeldung bis zum Vortag 10 Uhr für 3,80 in Ihrem Nachbarschaftszentrum.
Dienstag	jeden 3. Dienstag im Monat von 9.30 bis 12.30 Uhr	Literaturkreis Zum Literaturkreis treffen sich Menschen, die Spaß daran haben Kurzgeschichten und Gedichte zu schreiben.
	9:30 - 12:30 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	16 Uhr - 18 Uhr und länger	Spieletreff für Jung und Alt Gespielt werden Klassiker wie Skat, Doppelkopf, Mensch ärgere dich nicht, Monopoly, Domino und Schach aber auch neue Spiele wie Werwolf Vollmondnacht. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht und ausprobiert werden.
Mittwoch	9:30 - 12:30 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittags- und Begegnungstisch Essen in geselliger Runde mit Ihren Nachbarn. für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Holtenser Bergs und Gäste. Anmeldung bis zum Vortag 10 Uhr für 3,80 in Ihrem Nachbarschaftszentrum.
	Jeden 1. Mittwoch im Monat 12:30 - 13:30 Uhr	Pflegeberatung Heike Weiß, Pflegeberaterin der AOK berät Sie zu allen Angelegenheiten rund ums Thema Pflege. Die Pflegeberatung richtet sich auch an Angehörige und steht Mitgliedern aller gesetzlichen Pflegekassen offen.
	16:00 - 18:00 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe

Londonstraße 11a, 37079 Göttingen

Email: nbz-hoberg@gmx.de

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9:30-12:30 Uhr; Do. 16:00-18:00 Uhr

Website: www.nbz-hoberg.de

Facebook: Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Tel.: 0551 / 50 42 07 47

Mobil: 0175 / 34 70 46



Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	16:00 - 18:00 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	18:00 - 19:00 Uhr	Fitness4You Der Fitnesskurs im NBZ Das Angebot kostet 3€ die Stunde, näheres in Ihrem NBZ
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr	Auf Anfrage: allgemeine Behördenberatung und Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittags- und Begegnungstisch Essen in geselliger Runde mit Ihren Nachbarn. für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Holtenser Bergs und Gäste. Anmeldung bis zum Vortag 10 Uhr für 3,80 in Ihrem Nachbarschaftszentrum.
Samstag		
Sonntag	jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 15:00 - 17:00 Uhr	Offenes Begegnungscafé Zwei Mal im Monat können Sie ins Begegnungscafé in Ihrem Nachbarschaftszentrum kommen. Kaffee trinken und Kuchen essen, Freunde treffen oder neue Leute kennenlernen.
	18.02.2018 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	Hearthstone Treffen In unserem Hearthstone Gasthaus Holtenser Berg finden vierteljährlich Treffen und Turniere des Spiels Hearthstone statt. Auch Neulinge und Gelegenheitsspieler und -spielerinnen sind uns willkommen und kleine Preise und Belohnungen winken den Erfolgreichen.

Londonstraße 11a, 37079 Göttingen

Email: nbz-hoberg@gmx.de

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9:30-12:30 Uhr; Do. 16:00-18:00 Uhr

Website: www.nbz-hoberg.de

Facebook: Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg

Tel.: 0551 / 50 42 07 47

Mobil: 0175 / 34 70 46

Russische Silvester-Feier



Bereits zum 10. Mal veranstaltete der Ost-West-Club unserer Kirchengemeinde die russische Silvester-Feier für viele Kinder vom Holtenser Berg und anderswo her.



Die kunstvolle und bezaubernde Darstellung des Wintermärchens um den Tannenbaum mit solchen Hauptfiguren wie Großväterchen Frost (A. Orschlet) und Schneemädchen (O.



Schell), Baba Jaga (R. Pankov), Schneemann (T. Block) und der Guten Zauberin (L. Stele) unterstützt von einem engagierten DJ (J. Lachin) ließ weder die kleinen Gäste noch deren Eltern gleichgültig bleiben. Alle – Groß und Klein – tanzten mit, tobten, sangen, spielten und führten besondere Chorowod-Tänze

gemeinsam auf.

Der Ost-West-Club sorgte wieder einmal für solch eine fröhliche Neujahrstimmung.

Lidia Pinikinstein (Organisatorin)



Mittwochs-Kreis

Der Mittwochsreis der Senior/inn/en trifft sich **alle 14 Tage** immer in den ungeraden Kalenderwochen jeweils **von 15 - 17 Uhr**. Termine: **14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05. und 23.05.**

OST-WEST-CLUB

Unsere nächsten Termine für März – Mai 2018

DATUM	INHALT	ДАТА	СОДЕРЖАНИЕ
08.03. 18 Uhr	Internationaler Weltfrauentag	08.03. в 18:00	8 марта- Международный женский день!
22.03. 18 Uhr	Abend der Russischen Poesie Referent: W. Hannefeld	22.03. в 18:00	Вечер русской поэзии. Referent: W. Hannefeld.
12.04. 18 Uhr	Gespräche am Samowar	12.04. в 18:00	Встреча у самовара.
28.04. ab 11uhr	Internationales Tanzfestival	28.04. С 11:00	Международный танцевальный фестиваль.
03.05. 18 Uhr	Gespräche am Samowar	03.05. в 18:00	Встреча у самовара.
17.05. 18 Uhr	Abend der Russischen Poesie Referent: W. Hannefeld	17.05. в 18:00	Вечер русской поэзии. Referent: W. Hannefeld.

Stellenangebot

Wir suchen für unseren **Gemeindepflegedienst** ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt **examierte Pflegefachkräfte (m/w)** in Teilzeit 20-30 Std./Woche sowie auf 450,00 Euro-Basis. Es erwartet Sie ein kleines, freundliches Pflegeteam, eine gute Bezahlung und ein kleines Einsatzgebiet im Göttinger Westen (PLZ-Gebiete 37079 und 37081).

Wenn Sie Interesse haben und neben der beruflichen Qualifikation einen PKW-Führerschein besitzen, rufen Sie gerne an unter **Tel. 0551-61643** oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen entweder per E-Mail an: **GPD.West@t-online.de** oder per Brief an den **Gemeindepflegedienst Göttingen-West e. V., Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.



Anja Hillebrecht wird Lektorin

Seit Anfang 2017 befinde ich mich auf dem Weg, auf dem Weg zur **Lektorin**. Lektorinnen und Lektoren sind Ehrenamtliche, die für die Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten gezielt ausgebildet werden. Diese Ausbildung läuft gerade an mehreren Wochenenden im Michaeliskloster in Hildesheim sowie fortwährend in der Bethlehemgemeinde. Fachkundig bei dieser



Ausbildung begleitet werde ich hier vor Ort vom Kirchenvorstand und Pastor Eric Janssen. Mit ihm bereite ich gemeinsam Gottesdienste vor und gestalte sie mit. Besonders wichtig ist mir, dass Sie sich von der Verkündigung von Gottes Wort angesprochen fühlen, Sie Gottes Segen spüren können, gern in unsere Gottesdienste kommen. Begleiten auch Sie mich auf dem Weg zur Lektorin! **Am Pfingstsonntag, dem 20. Mai 2018 werde ich um 17 Uhr hier in der Bethlehemgemeinde eingeführt.** Herzliche Einladung an Sie und euch mitzufeiern bei diesem Gottesdienst und dem anschließenden **Empfang mit Getränken, Imbiss und guter Laune.**

Ihre und eure Anja Hillebrecht

Computer-Kurse zum Verstehen

PDF-Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung
05.03.2018 / 22,00 € / 4 Ustd.

Facebook & Co.
06.03.2018 / 22,00 € / 4 Ustd.

E-Mail clever nutzen
12.03. - 14.03.2018 / 59,00 € / 12 Ustd.

Internet Einführungskurs - Sicher und gezielt im Internet surfen
19.03. bis 21.03.2018 / 59,00 € / 12 Ustd.

EXCEL - Einführung: Tabellen, Berechnungen und Statistiken
09.04. bis 13.04.2018 / 98,00 € / 20 Ustd.

Den PC einstellen - optimieren Programme installieren
16.04. bis 18.04.2018 / 59,00 € / 12 Ustd.

Einführung in die Bildbearbeitung
23.04. bis 25.04.2018 / 59,00 € / 12 Ustd.

OUTLOOK - kommunizieren und planen mit Outlook
02.05. bis 03.05.2018 / 40,00 € / 8 Ustd.

WINDOWS 10 - Was ist anders?
07.05.2018 / 22,00 € / 4 Ustd.

Bildbearbeitung für Fortgeschrittene
14.05. bis 17.05.2018 / 78,00 € / 16 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen
28.05. bis 29.05.2018 / 43,00 € / 8 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.

Weitere Informationen auf unserer website:
www.eeb-goettingen.de.

Wir beraten Sie auch gern persönlich am Telefon unter:
(0551-45023)



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655
e-mail: info@eeb-goe.de / www.eeb-goettingen.de

Besondere Gottesdienste

- So. 29. April 11:00 Gottesdienst mit Verabschiedung von
Diakon Peter Berger
- Sa. 5. Mai 14:00 Konfirmation von
**Sabrina Bartosch, Jarne Betker, Alina Domke,
Melina Goldmann, Dustin Hennies
und Noah Lاونert**
- So. 20. Mai 17:00 Pfingstgottesdienst mit Einführung von
Lektorin Anja Hillebrecht (anschl. Empfang)

Ostern



29. März 18:00 Gründonnerstag (mit Tischabendmahl)
30. März 11:00 Karfreitag
1. April 10:00 Ostersonntag (anschl. Brunch)

Osterbrunch

Am **Ostersonntag** treffen wir uns im Anschluss an den Ostergottesdienst wieder zum Brunch: Gemeinsam frühstücken wir und machen gleich mit dem Mittagessen weiter.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Bitte bis zum 28.03.2018 anmelden.

Wir freuen uns aber auch über spontane Gäste!



Anmeldung zum Osterfrühstück

Ich/wir nehme/n mit ____ Personen

am Osterbrunch

am 1. April ab 11:00 Uhr

teil.

Name: _____

Anschrift: _____



Ki Bi Sams - der Kinder-Bibel-Samstag

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder!

Einmal monatlich treffen wir uns samstags von 10 - 12 Uhr.

Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen, frühstücken gemeinsam, spielen Spiele und basteln - und in der Adventszeit bereiten wir das Krippenspiel (Foto li.) vor. Ob in der Turnhalle oder im Kirchraum ... wir sind im ganzen Haus unterwegs.

Alle **Kinder zwischen 5 und 11 Jahren** sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine und Themen sind:

- 17.3. Heilung eines Gelähmten**
- 21.4. Schöpfung und Paradies**
- 26.5. Geburtstag der Kirche – Pfingsten**

Jeweils 10-12 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!



Internationales Tanzfestival Holtenser Berg

Samstag, 28. April, 11-14 Uhr

vor dem Nachbarschaftszentrum, Londonstraße 11a, Göttingen

Tänze aus der ganzen Welt,
dem Osten, dem Westen, dem Orient, aus Asien, aus Afrika...

Männer, Frauen – jeder kann mittanzen!
Musik auf dem Smartphone mitbringen!

Herzlich willkommen!



Ost-West-Club



Neues aus der Kita



Personeller Wechsel gehört zum Kita-Alltag. Kolleginnen gehen in Mutterschutz und Elternzeit, wechseln ihre Stelle oder ziehen fort. Unser Team hat sich daher wieder einmal verändert. Im September und Dezember sind neue Kolleginnen gekommen.



Tammee Konwissorz

verstärkt als zusätzlich Fachkraft das Team der drei Kindergarten-Gruppen für die 3-6-jährigen. Sie ist zugleich Praktikantin in der Erzieherinnenausbildung.



Julia Wenk

ist die neue Drittkraft in der Zwerghamstergruppe (Krippe) und unterstützt die Kolleginnen bei allen Arbeiten im Krippenalltag.



Antonia Linke

ist unsere neue Vertretungskraft. Sie vertritt in allen Gruppen und füllt die durch Krankheit und Urlaub entstehenden Lücken.

Ende Dezember haben wir uns von **Monika Meier** verabschiedet. Sie war eine der befristeten Projektkräfte, die uns im Bereich Eltern- und Familienberatung unterstützt hat und in Kooperation mit der ev. Familienbildungsstätte die Qualifizierungskurse für Familienpaten durchführte. Eine neue Stelle hat sich für sie angeschlossen. Dort wünschen wir Ihr Erfolg und alles Gute.

Ende März / Anfang April werden wir uns auch in diesem Jahr wieder am **Göttinger Frühjahrsputz XXL** beteiligen. Wir sammeln mit vielen anderen Ehrenamtlichen Müll in unserer Umgebung und geben die Hoffnung nicht auf, dass immer mehr Menschen ihren Müll in die Tonne und nicht auf den Rasen oder die Spielplätze werfen.

Am 23. Februar feiern wir den **Abschluss unseres begleiteten Qualitätsentwicklungsprozesses** und hoffen auf ein Zertifikat. Und natürlich werden wir unsere Ordner dann nicht in der Schublade versenken. Der Prozess geht weiter, damit wir immer „up to date“ sind und Ihren Kindern die besten Entwicklungsmöglichkeiten bieten können.

Und damit auch die Rahmenbedingungen dafür stimmen, hoffen wir darauf, dass es in diesem Jahr mit der **Sanierung** dann doch noch klappt.

Monika Engelke

AHLBORN Bestattungen

Erd-Feuer-Seebestattungen, Überführungen,
Erledigung aller Formalitäten

В трудную минуту потери близкого человека наш похоронный институт окажет Вам помощь не только добрым советом, но и возьмёт на себя все трудности по организации похорон.

На русском языке консультацию /по желанию также на дому/
проводит наша сотрудница по телефону:

37073 Göttingen, Wöhlerstraße 5, Tel. 58931

Praxis für Podologie (med. Fußpflege) Peter Schiffmann

~~ Fußpflegebehandlungen ~~ Eingewachsene Nägel ~~ Spangentechnik ~~
~~ Hornhaut ~~ Rezeptabrechnung bei Diabetikern möglich ~~
~~ Energetische Fußmassage ~~

Termine nach Vereinbarung

Praxis für Podologie
H. Peter Schiffmann
Staatlich geprüfter Podologe
Genfstraße 17b, 37079 Göttingen
Tel: 0551 / 504 207 59 - Handy: 0173-2973299

GÜNTHER
BESTATTUNGEN



**Herr Günther
berät Sie gern.**

Seit über 45 Jahren, weil der Preis & Service stimmt!
Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge - Überführungen Weltweit

Tag & Nacht dienstbereit 05 51 - 50 48 30

Pfalz-Grona-Breite 86 - 37081 Göttingen

Mail: info@guenther-bestattungshaus.de - Internet: www.guenther-bestattungshaus.de

Frische Luft – Frühlingsduft

Sehnen Sie sich nach dem langen Winter auch nach dem Frühling? Nach milden Temperaturen, Sonnenschein, Blumen, Vogelgezwitscher und Frühlingsluft? Frühlingsluft, die nach Veilchen, Narzissen, Flieder und anderen Frühlingsboten duftet. Mir geht das immer so. Ich genieße gemütliche Winterabende zuhause, aber ab Anfang März bin ich froh, wenn ich wieder häufiger an die frische Luft gehen und aufatmen kann. Wincent Weiss würdigt dies in seinem Lied „Frische Luft“. Er singt von Neuanfängen im Leben, die ein Wagnis darstellen können. Doch wenn wir an der frischen Luft loslaufen, draußen uns bewegen, verbessert sich unsere Leistungsfähigkeit. Unser Gehirn, unser ganzer Körper bekommt mehr Sauerstoff; das beschleunigt auch die Heilungsvorgänge in Leib und Seele. So können wir getrost Neues wagen. Auch weil Gott uns dabei begleitet. Sein Heiliger Geist umweht und beschützt uns. Das können wir besonders bei einem Frühlingsspaziergang im Wald oder im Gottesdienst spüren. „Ich muss nur dran glauben und dann wird alles gut,“ soweit Wincent Weiss. Dieses Gottvertrauen dürfen wir haben. Denn Gott meint es gut mit uns. Gottes wunderbare Schöpfung wird uns besonders im Frühling mit der erwachenden Natur vor Augen geführt: überall beginnen die Knospen zu sprießen, Blumen zu blühen, viele Vögel kommen aus dem Süden zurück, einige Tiere erwachen aus dem Winterschlaf. Auch wir Menschen fühlen uns wieder gesünder und fitter, meistens jedenfalls. Manche entwickeln vielleicht



sogar Frühlingsgefühle, wenn nicht die gefürchtete Frühjahrsmüdigkeit überhand gewinnt. Auch ein Frühjahrsputz kann jetzt befreiend wirken, besonders wenn sich dann in Haus oder Wohnung frische, angenehme Gerüche ausbreiten. Das macht gute Laune und vielleicht Lust (wieder) aufzubrechen, einen Neuanfang zu wagen, sich ehrenamtlich in der Bethlehemgemeinde zu engagieren, unsere schönen Gottesdienste zu besuchen. Ab Ostersonntag sind diese (nach der Passionszeit) auch wieder fröhlicher, freier, frischer. Wir laden Sie herzlich ein, sich von Gottes Geist umwehen zu lassen, draußen in der Natur und im Gottesdienst. Vertrauen Sie den neuen Wegen! Brechen Sie auf, und laufen Sie los!

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Anja Hillebrecht



**„Choralfantasien“
Posaunenkonzert in der Christuskirche
am 3. Juni um 18.00 Uhr**

Alte, bekannte Melodien und Texte
klassisch und in neuem Gewand.

Posaunenchorkonzert zum Mitmachen.

Die in den Gottesdiensten gesungenen Kirchenlieder und
Choräle sollen hier nicht nur schmückendes Beiwerk sein,
sondern alleinig im Zentrum stehen.

Denn wie schon Luther feststellte, wohnt der Musik ihre eigene Macht inne:

„So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik.“

Doch wie klingt es, wenn sich diesem Jahrhunderte altem Lied die Gegenwart nähert? Ein Popsound die Tanzlust bis ins wippende Bein hineinspüren lässt? Oder ist es doch schöner, wenn romantische Dreiklänge einen wohligen Klang erzeugen?

Unter dem Titel „Choralfantasien“ verbirgt sich ein ganzes Tableau musikalischer Stile, Variationen, und Arrangements in der Sie selbst entscheiden, welchem Choral Sie, in welche Zeit nachfantasieren.

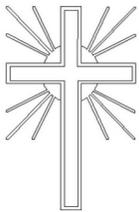


Gemeindefest der Christuskirche am 10. Juni ab 11.00 Uhr

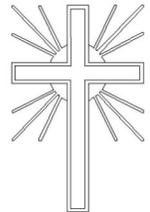
Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr.

Danach gibt es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zur Turmbesteigung. Für die Kinder wird es wieder viele Aktionen geben.

- Ev.-luth. Christuskirche - Friedrich-Naumann-Str. 66 - 37081 Göttingen -



**Winfried Grabe
Beerdigungsinstitut
Erd-, Feuer-, Seebestattungen**



Überführungen Bestattungsvorsorge
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Zollstock 20, 37081 Göttingen-Grone

Parkplätze direkt vor dem Haus

Telefon: 0551 / 91078

Die Gemeinde dankt **Diakon Peter Berger** für seinen Einsatz
und wünscht dem neuen „Kirchenkreisjugendwart“ Gottes Segen
für seine Tätigkeit beim Kirchenkreisjugenddienst (KKJD).

Diakon Berger verlässt Gemeinde

Am 01.11.1984 betrat ein junger Diakon das Gemeindehaus und begann seinen Dienst auf dem Holtenser Berg. Dieser junge Diakon war ich. Nun, mehr als 33 Jahre später, melde ich mich zum letzten Mal in diesem Gemeindebrief - um mich zu verabschieden.

Wenn ich mich an meine Anfangsjahre erinnere, so wird deutlich, wie sehr sich nicht nur die Zeit und das Leben im Stadtteil sondern auch die kirchliche Arbeit verändert haben.

Als ich mit den Schwerpunkten Jugend- und Konfirmandenarbeit begann, bestand die Jugendarbeit fast ausschließlich aus „Offener Arbeit“: Häufig kam es zu Aggressionen und die Jugendlichen „quarzten“, bis man im Jugendraum die Hand nicht mehr vor Augen sah.

Nicht nur die Einstellung zum Rauchen ist heute eine völlig andere. Inzwischen leben die meisten gerne hier, der Zusammenhalt scheint gewachsen. In der Gemeinde wickelt sich die Offene Jugendarbeit der Gruppenarbeit, aus wöchentlichem „Konfer“ wurden Blocktage und einwöchige Seminare.

Mich hat immer wieder beeindruckt, dass die Gemeinde stets versucht hat, sich als Kirche im Stadtteil für den Stadtteil zu verstehen. Sie wollte immer Anlauf- und Ankerpunkt für die Bewohner sein, wo man Beistand und Hilfe bei Problemen des persönlichen Lebens finden konnte. Sicher war dies einer der Gründe, warum ich so lange hier tätig war.

Besonders wichtig war mir, nicht nur eine Arbeit für Jugendliche zu machen, sondern *mit* Jugendlichen. 1987 haben wir deshalb den Gemeindejugendkonvent gegründet, um gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Jugendarbeit zu planen, durchzuführen und zu verantworten. Sie wurden so zu fähigen, engagierten und verantwortungsbewussten Mitarbeitern.

Und so möchte ich mich an dieser Stelle vor allem ganz herzlich bei den vielen Ehrenamtlichen bedanken, die im Laufe der langen Zeit, teilweise über viele Jahre, in guten und in schwierigen Zeiten diesen Weg mitgegangen sind und mit viel Engagement, Spaß und erheblichem zeitlichen Einsatz gemeinsam die Jugendarbeit gestaltet und die Konfirmandenseminare mitbetreut haben. Vieles konnten wir so auf die Beine stellen und viele Jugendliche ein Stück auf ihrem

Lebensweg begleiten: Im Jugendkeller, beim Kinderkochclub, auf Zeltfreizeiten, mit Altpapieraktionen usw.. Ich habe Euren Einsatz bewundert und unsere gemeinsame Arbeit und das sich gegenseitig Kraft geben sehr geschätzt.

Nach der Pastorenstelle wurde auch die Diakonensstelle halbiert, und so wurde ich im Sommer 2009 zur Hälfte in den Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) abgeordnet, im Frühjahr 2016 mit weiteren 42%. Nach Abschluss des letzten Konfirmandenjahrgangs bin ich nun seit Anfang 2018 ganz für den KKJD angestellt, und die Zeit des endgültigen Abschieds ist gekommen.

Auch wenn es schwierige Zeiten gab, so gehe ich doch auch mit einem weinenden Auge. Vermissen werde ich neben der Jugend- und Konfirmandenarbeit z.B. den offenen und direkten Umgang im Miteinander im Stadtteil, die jahrelange „meditative“ Mitwirkung im Heiligabend-Gottesdienst, das Kochen z.B. bei Mitarbeiterabenden, die Redaktion des Gemeindebriefes und so manche verrückte Aktion, die wir auf die Beine gestellt haben.

Ich freue mich, dass ich im KKJD weiterhin mit jungen Menschen arbeiten darf und dass einige der Ehrenamtlichen der bisherigen Gemeindejugendarbeit sich nun im Jugendarbeitsteam des Kirchenkreises engagieren und wir weiterhin gemeinsam z.B. Jugendfreizeiten anbieten.

Vermissen werde ich auch die Möglichkeiten, die eine so lange kontinuierliche Arbeit bietet: z.B. die Erfahrung, dass sich „ein Kreis schließt“: Wenn Kinder zum Konfer kamen, deren Eltern ich schon im Konfer hatte, oder wenn eine Jugendliche auf genau die Sommerfreizeit mitfährt wie schon ihre Mutter 25 Jahre zuvor.

Ich wünsche der Gemeinde, dass sie weiterhin ein Wegbegleiter und Ankerpunkt für die Menschen - auch die Jugendlichen - des Holtenser Berges ist und so die Kraft Gottes und der solidarische Einsatz Jesu spürbar sind für alle Menschen - egal welcher Herkunft und in welchen Lebensumständen.

Im Gottesdienst am 29.04.18 werde ich aus der Gemeindefreizeit verabschiedet. Hinterher wird noch Gelegenheit sein, zusammen auf die gemeinsame Zeit zurückzublicken.

Ich freue mich, wenn viele von Euch und Ihnen dabei sein können!

Peter Berger



NOVIS[®]

BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de

Tel.: 53 11 715



Alten- und Krankenpflegedienst

**Wir pflegen Sie qualitativ,
zuverlässig und kompetent**

Alle Leistungen werden direkt mit Kranken- /
Pflegekassen und Region Göttingen abgerechnet

Pflegehilfe Aktiv plus
Gute Pflege GmbH
Friedländer Weg 20 • 37085 Göttingen
Fax: 0551 - 79 77 45 77 • info@gutepflege.eu

0551 - 79 77 45 79

Mitglied im



Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



BESTATTUNGSHAUS

RITA HEMPEL

Ihr Partner in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgefragen

Tag und Nacht dienstbereit Tel.: 0551 - 276 78 88

Am Eikborn 29 • 37079 Göttingen OT Elliehausen

Aus unserer Gemeinde

Es verstarben und wurden in einem Trauergottesdienst verabschiedet:

05.12.2017	Renate Konopatzki
25.01.2018	Bernhard Abrill

Zum **Geburtstag** gratulieren wir allen genannten und nicht genannten Gemeindegliedern der nächsten Monate:

06.03.	Alwina Schurawljowa (84)	25.04.	Sofia Thies (81)
06.03.	Katharina Weiss (75)	30.04.	Marianne Raddatz (81)
08.03.	Gislinde Geldermann (81)	01.05.	Horst Vanselow (89)
14.03.	Annaliese Hackenberg (92)	07.05.	Viktor Hecht (81)
15.03.	Gudrun Sauer (83)	09.05.	Günter Briesse (80)
18.03.	Andrej Braun (70)	09.05.	Volker Haubitz (75)
18.03.	Annemarie Göhler (81)	11.05.	Elisabeth Eggert (80)
23.03.	Harri Klassen (80)	12.05.	Herbert Wienecke (82)
25.03.	Isolda Streck (83)	15.05.	Ursula Bäte (83)
26.03.	Martha Meier (81)	21.05.	Nina Baumgardt (80)
30.03.	Ulrich Rannow (87)	21.05.	Ilonka Noach (83)
03.04.	Wilfried Nowakewitz (70)	23.05.	Irma Schrader (81)
14.04.	Elisabeth Saure (82)	24.05.	Anneliese Filbrich (86)
18.04.	Anna Klank (90)	30.05.	Heinz Lüdeke (84)
20.04.	Magdalene Schiefelbein (90)	31.05.	Lina Bornemann (81)
25.04.	Ursela Gentler (81)		Herzlichen Glückwunsch
25.04.	Udo Konopatzki (81)		und Gottes Segen!

Christus aus der Kirche des ehem. Zisterzienserklosters Volkenroda (1131 - 1540) bei Mühlhausen/Thüringen. Das Kloster verfiel nach der Auflösung und insbesondere in der DDR-Zeit. Die Christusfigur wurde erst mutwillig zerstört und dann lange Jahre zu ihrem Schutz versteckt. Seit 1994 wird das Kloster von der Christus-Bruderschaft genutzt. Der Christus hängt jetzt wieder am Kreuz in der Apsis der Kirche. Die Verletzungen blieben bewusst erhalten.





Gruppen, Kurse, Angebote ...

Beratung:

Elternberatung: Gudrun Spinner (nach Anmeldung; 0157-50260266)

Sozialberatung: Anna Bolshukhina (Fr. 13:00-16:00)

Erwachsene/Senioren/Alle:

Mi. 15:00-17:00 Ökumen. Seniorenkreis „Mittwochs-Kreis“ (14tägig)

Do. 18:00-20:00 Ost-West-Club (vierzehntägig)

So. 11:00-12:00 Gottesdienst (genaue Termine siehe rechte Seite)

Kinder/Jugend und Eltern:

Mi. 16:00-17:30 Kinderangebot (Grundschulalter)

Do. 16:00-17:30 Griffbereit (Sprachförderung 0-4 J.)

Sa. 10:00-12:00 Kinder-Bibel-Samstag (monatlich, Termine s. S. 14)

Kurse:

Mo. 16:00-18:00 Malkurs

Di. 17:30-19:00 Deutsch (mit Kinderbetreuung)

Di. 19:00-20:30 Deutsch

Mi. 14:00-18:00 Computer

Do. 15:00-18:00 Russisch

Fr. 16:00-18:00 Malen

Musik:

Posaunenchor: Di. 19:00-20:30 gemeinsam in der Christuskirche

Posaunenausbildung: bitte Rita Brückner fragen (61101)

Soziales:

Treffpunktladen: Mo. 10:00-12:00 + Do. 16:00-18:00

Göttinger Tafel: Mo. 15:00-15:30 + Do. 11:00-11:30

Weitere Gruppen, Kurse, Angebote... und mehr Details unter:

www.bethlehem-goettingen.wir-e.de/gruppen

Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand d. Bethlehemgemeinde (verantwortlich:

H. Fennel, Brüsselstr. 23b, 37079 Göttingen). Redaktion und Layout: Eric Janssen.

Fotos: Privat, Kirche, Partner (eigenverantwortlich) oder gemeinfrei .

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflage: 2000 (auf Recyclingpapier).

Wer nicht möchte, dass seine Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Gottesdienste auf dem Holtenser Berg *und in der Region*

Gottesdienste in der Bethlehemsgemeinde beginnen in der Regel um 11 Uhr.
Bitte abweichende Zeiten in anderen Gemeinden beachten.

04.03.	10.00	Okuli	P. Reuter
		<i>regional in der Friedensgemeinde</i>	
11.03.	11.00	Lätäre	P. Janssen
		anschließend KV-Wahl (12 – 18 Uhr) + Kirchcafé	
18.03.	11.00	Judika (mit Abendmahl)	P. Janssen
25.03.	10.00	Palmarum	Pn. Harms
		<i>regional in der Christusgemeinde</i>	
29.03.	18.00	Gründonnerstag (Tischabendmahl)	Janssen/Hillebrecht
30.03.	11.00	Karfreitag	P. Janssen
01.04.	10.00	Ostersonntag (anschl. Osterbrunch)	P. Janssen
08.04.	10.00	Quasimodogeniti	P. Reuter
		<i>regional in der Friedensgemeinde</i>	
15.04.	11.00	Misericordias Domini (Abendmahl) + Kirchcafé	P. Janssen
22.04.	11.00	Jubilate	P. Reuter
29.04.	11.00	Kantate	P. Janssen
		(mit Verabschiedung Diakon Peter Berger)	
05.05.	Sa. 14.00	Konfirmation	P. Janssen
06.05.	10.00	Rogate	Pn. Harms
		<i>regional in der Christusgemeinde</i>	
10.05.	10.00	Christi Himmelfahrt	P. Reuter
		<i>regional in der Friedensgemeinde</i>	
13.05.	11.00	Exaudi (mit Abendmahl) + Kirchcafé	P. Janssen
20.05.	17.00	Pfingstsonntag	P. Janssen
		(mit Einführung Lektorin Anja Hillebrecht)	
27.05.	10.00	Trinitatis	Pn. Harms
		<i>regional in der Christusgemeinde</i>	
03.06.	11.00	1. Sonntag nach Trinitatis	P. Janssen

Offene Kirche – mittwochs von 17:00 bis 18:05 h

Möglichkeit zu Gespräch + Gebet (fast) immer mittwochs ab 17:00 Uhr.
Um 18:00 Uhr endet diese Offene Stunde mit einem kurzen Abendgebet.

Pastor Janssen





WIR SIND FÜR SIE DA ...



- Büro:** Olga Effler ☎ 61570, mail@bethlehemgemeinde-goe.de
Londonstr. 11a, 37079 Göttingen
Geöffnet: Mi 10-13, Do 14-17, Fr 10-12 h
- Pfarramt:** Pastor Eric Janssen ☎ 20198610, pastor.janssen@web.de
Termine: Mi 17-18 („Offene Kirche“) und nach Vereinbarung
- Küster:** Manfred Walowski ☎ 61570 (oder privat: 65983)
- Musik:** Organist: Martin Pruß ☎ (privat) 05545-950877
Posaunenchor: Rita Brückner ☎ (privat) 61101
- Kirchen-**
vorstand: Heike Fennel (KV-Vorsitzende) ☎ 633155
- Rita Brückner ☎ 61101 Renate Heyn ☎ 63374064
Eric Janssen ☎ 20198610 Daniela Martin ☎ 65522
Lidia Pinikinstein ☎ 2912645
- Beratung:** Erziehung: Gudrun Spinner ☎ 0157-50260266
elternbegleitung@gmx.de
Soziales: Anna Bolshukhina ☎/Fax: 631944, Fr. 13-16 h
- KiTa:** Kindergarten + Krippe: Brüsselstraße 9a
Leitung: Monika Engelke ☎ 61992
- Senioren:** Rita Brückner ☎ 61101 Annemarie Melle ☎ 5046984
- KiBiSams:** Team (Kontakt: Rita Brückner ☎ 61101)
- Treff.-Laden:** Ella Ozerova Mo 10-12, Do 16-18 h
- Stiftung:** Eric Janssen (Geschäftsführer), IBAN DE 84 2605 0001 0017 0015 04
- Pflege:** Gemeindepflegedienst West, Auf dem Hagen 23 ☎ 61643
- Gemeinde-Konto:** Kirchenkreis Göttingen, Sparkasse Göttingen
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28
Verwendungszweck: Bethlehemgemeinde

www.bethlehem-goettingen.wir-e.de